
XVII. Pressestimmen

Donnerstag, 14. Januar 2016

BADKISSINGEN.INFRANKEN.DE

Bewegung hilft Herzpatienten

Bad Kissingen – Die Leiter von Herzsportgruppen aus ganz Bayern trafen sich in der Deegenbergklinik in Bad Kissingen zu einer Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Landesarbeitsgemeinschaft für kardiologische Prävention und Rehabilitation in Bayern.

Unter der sporttherapeutischen Leitung von Barbara Kottlors-Halbig und Paul Riegler ging es um das Thema Gehirntraining durch Bewegung. Durch verschiedene Mechanismen können positive Auswirkungen erreicht werden: verbesserte Durchblutung des Gehirns, Bewegung schützt die Nervenzellen vor Schäden.

Vor diesem Hintergrund standen die sportpraktischen Inhalte im Mittelpunkt. Es ging darum,



Paul Riegler und Barbara Kottlors-Halbig (vorne) erläuterten den Übungsleitern aus den Herzgruppen Bayerns neueste Erkenntnisse der sporttherapeutischen Herzgruppenarbeit. Foto: Deegenbergklinik

durch die Verknüpfung von Bewegung, Wahrnehmung und kognitiven Aufgaben gezielt Reize für die Anbahnung neuer Netzwerke im Gehirn zu setzen. Solche Übungen sind für Herzpatienten besonders wichtig. red

GEMEINSAM GEGEN HERZSCHWÄCHE
Europäischer Tag der Herzschwäche

Die **Tour mit Herz** startet im Umfeld des Europäischen Tages der Herzschwäche (**HFA Day**) – einer Initiative der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie, an der europaweit über 30 Länder teilnehmen. Ziel ist es, gemeinsam über die gefährliche Volkskrankheit Herzschwäche aufzuklären und Impulse zur Prävention dieser gefährlichen Systemerkrankung zu geben. Die deutschlandweites Aktivitäten koordiniert das Kompetenzzentrum Herzinsuffizienz (KHI) gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Herzinsuffizienz (DZHI). Nationaler Partner ist die Deutsche Herzstiftung.

In den Fokus rückt dieses Jahr das Motto **„Herz in Bewegung“**: Im Rahmen verschiedener Aktionen und Veranstaltungen wird auf die die Herzgesundheit fördernde Wirkung von Sport bzw. Bewegung aufmerksam gemacht und für einen gesünderen Lebensstil geworben.

Termine zum HFA-Day:

www.khi.de und www.herzstiftung.de

Weitere Infos zu Herzschwäche:

www.dzhi.de und www.herzschwache.info


Die Teilnahme der Tour mit Herz (wie hier in Nürnberg) setzen ein Zeichen für mehr Bewegung im Alltag. 



Foto: Herzsport/2014

HFA Day 

Bundesweite Koordination

Universitätsklinikum Würzburg
Kompetenznetz Herzinsuffizienz (KHI)
Rita Böste M.A.
Straubmühlweg 2A, Haus A9
97078 Würzburg

Tele: +49 931 201-46374

Fax: +49 931 201-46367

E-Mail: info@khi.de, www.khi.de



www.facebook.com/Deutsches-Zentrum-fur-Herzinsuffizienz-1023014551109661

Machen Sie mit an unserer großen Umfrage über Herzschwäche:
<https://gouni.me.de/hfa-day-2016>



Partner

Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz 

 **adfc**
Migranten/Deutscher Kontakt-Club



Uniklinikum Würzburg 

 **DZHI**
Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz

 **Deutsche Herzstiftung**

Bilder: KHI/2016



TOUR MIT HERZ
Wir treten in die Pedale!



am 16. April in Bad Kissingen

SAMSTAG, 16. APRIL 2016, 10.00-13.00 UHR
Treffpunkt: Steg am Schweizer-Haus, Bad Kissingen

GRÜSSWORT

Trotz meines Herdenfalls habe ich mir meinen Kindertanzraum erfüllen dürfen und bin Profi-Eishockey- und Nationalstürmer geworden.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie ein Leben mit einem Herzfehler bedeutet. Ich habe wieder erlebt, wie wichtig es ist, unmittelbar medizinische Hilfe in Anspruch nehmen zu können – und wie es sich anfühlt, mit solch einer lebensverändernden Diagnose konfrontiert zu werden. Als ich 17 Jahre alt war, wurde mein angeborener Herzfehler diagnostiziert und meine Profikarriere stand vor einem Moiré auf den anderen vor dem Aus. Das war ein harter Schlag für mich. Ich habe mir damals geschworen, dass ich etwas zurückgeben würde, wenn es mir jemals wieder besser gehen sollte. Dieses Versprechen habe ich 2007 durch die Gründung meiner Stiftung für herzkränkte Kinder gehalten.

Gemäss wichtig wie die nicht-invasive Behandlung eines kranken Herzens ist es, frühzeitig vorzubeugen – ein bewusster Lebensstil mit gesunder Ernährung und Bewegung hält uns gesund. Daher unterstütze ich aus vollem Herzen die Präventionskampagne „Tour mit Herz – Wir treten in die Pedale“. Jeder kann hier ein Zeichen setzen für mehr Bewegung im Alltag. Mit dieser Initiative leistet das „Kompetenznetz Herzinsuffizienz“ einen wichtigen Beitrag für ein starkes Herz.

Als Schirmherr wünsche ich der „Tour mit Herz“ viel Erfolg und allen Radfahrern natürlich viel Spaß!

fr

Gerald Asamoah



Foto: Herzsport/2016

• Macht sich stark für die Aufklärung über Herzschwäche: Gerald Asamoah

WURUM GEHT'S?

Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit und schwärmen Sie nicht für Ihre Herzgesundheit auf's Fahrrad. Gemeinsam mit den anderen Radlern können Sie erleben, wie viel Spaß Bewegung macht. Wir möchten Sie motivieren, sich im Alltag eher auf das Fahrrad zu stützen.

WER KANN TEILNEHMEN?

Mitfahren kann jeder, der über ein verkehrssicheres Fahrrad verfügt. Das Niveau der Touren ist eher leicht und auch für weniger Geübte sowie Familien geeignet. Kinder unter 16 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

WIE KANN ICH TEILNEHMEN?

Alle Städte und Termine, an denen gestartet wird, finden Sie unter: www.khi.de. Die Touren starten zwischen dem 15. April und 07. Mai 2016. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TOUR MIT HERZ IN BAD KISSINGEN

Samstag, 16. April 2016, 10.00-13.00 Uhr

Treffpunkt: Steg am Schweizer-Haus, Bad Kissingen

Wir fahren über Kleinbrach nach Aschach. Die Tour dauert – mit Pausen – ca. 3 Stunden.

Bewegung an der frischen Luft stärkt das Herz-Kreislauf-System. 



Foto: Herzsport

Dienstag, 19. April 2016

GESUNDHEIT

Ausbildung zum Badearzt

Bad Kissingen - Das RSG Bad Kissingen bietet mit seiner Akademie für Gesundheitswirtschaft auch in diesem Jahr wieder Kurse im Rahmen der ärztlichen Weiterbildungsreihe „Physikalische Therapie und Balneologie / Badearzt“ an. Kurs A, der vom 22. bis 25. Juni 2016 stattfindet, zielt speziell auf die Aspekte des Herz-Kreislauf-Systems ab. Kooperationspartner und Lehrgangsort ist daher die Deegenbergklinik Bad Kissingen. Im weiteren Programm dieser ärztlichen Fortbildungsreihe folgen Kurs B im Juli 2016 sowie Kurs C im September 2016.

Trotz der Anforderung an staatlich anerkannte Heil- oder Kurorte, mindestens einen Badearzt bereitzustellen, beklagen bereits jetzt viele Kurorte einen Mangel an ausgebildeten Badearzten. Diesem negativen Trend will das von der Bayerischen Landesärztekammer anerkannte Weiterbildungsangebot der Akademie für Gesundheitswirtschaft des RSG Bad Kissingen entgegenwirken.

Interessenten erhalten weitere Informationen im RSG Bad Kissingen unter Tel.: 0971/723 60 oder unter www.rsg-badkissingen.de. *red*

MAIN POST

AUSGABE BAD KISSINGEN

Nr. 1 / April 2016

Gesundheit!

Deegenbergklinik / AHB- und Rehaklinik

ANZEIGE

Gemeinsames Ziel: die Gesundheit der Patienten



Unser Ärzteteam

In der Deegenbergklinik können Sie gesunden, zu Kräften kommen und sich für ein neues Leben fit machen.

Im Rahmen der medizinischen Rehabilitation wird ein umfassendes Behandlungskonzept befolgt, das z.B. auch für multimorbide Patienten höheren Alters von wesentlicher Bedeutung ist. Das heißt, ein erfahrenes Team aus Spezialisten von Kardiologen, Angiologen, Diabetologen, Orthopäden, Neurochirurgen und Sozialmedizinern steht ständig im Hause zur Verfügung.

Ein speziell für den einzelnen Patienten ausgearbeitetes Reha-Konzept, welches sich durch verhaltens- und bewegungstherapeutische Maßnahmen wie z.B. Sporttherapie, Krankengymnastik, Muskelaufbautraining sowie Information, Schulung und Motivation der Patienten ausrichtet ist dabei stets die Grundlage. Am Deegenberg orientiert man sich bei der Diagnostik und Therapie an den heute anerkannten Standards der medizinischen Rehabilitation. Dennoch gibt es niemals eine „Einheitsmedizin“ sondern stets individuell abgestimmte Therapiepläne. In der Deegenbergklinik erhält man sich hierfür den persönlichen ärztlichen Handlungsspielraum, der von der Kompetenz des Arztes getragen wird, und die jeweiligen Bedürfnisse der Patienten berücksichtigt.

Entscheidendes Ziel ist für das Deegenberg-Team, den Menschen zurück ins Berufsleben zu bringen oder seine Selbstversorgungsfähigkeit wieder herzustellen. Hierfür sind die Maßnahmen im Rahmen der Reha auf das jeweilige Arbeitsfeld abzustimmen. Die Klinik verfügt über moderne Zimmer, die sich durch helle und warme Farbtöne auszeichnen. Die Raumaufteilung einschließlich der Nasszellen ist behindertengerecht gestaltet. Begleitpersonen können problemlos aufgenommen werden.

Beachten Sie dazu auch unsere aktuellen Informationen auf TV Touring

DATUM	UHRZEIT	THEMENBEREICH
21.04.2016	18:38	Herzengesundheit
22.04.2016	18:20	Stoffwechsel
23.04.2016	18:08	Walker
24.04.2016	18:08	Herzengesundheit
25.04.2016	18:38	Stoffwechsel
26.04.2016	18:20	Walker
27.04.2016	18:08	Herzengesundheit
28.04.2016	18:38	Stoffwechsel
29.04.2016	18:20	Walker
30.04.2016	18:08	Herzengesundheit
11.07.2016	18:20	Stoffwechsel



Deegenbergklinik
Bad Kissinger

Klinik für Innere Krankheiten | Kardiologie | Diabetologie | Angiologie und Orthopädie |
AHB- und Rehaklinik | Akademische Lehrereinrichtung der Universität Würzburg

Burgstr. 21 | 97688 Bad Kissinger | Tel: 0971/821-0 | Fax: 821-8460 | info@deegenberg.de | www.deegenberg.de

KISSINGER SOMMER

24. JUNI BIS 24. JULI 2016

Kardiologische Matinee und Musik

Wie Klinikchef Peter Deeg das Band zum Kissinger Sommer knüpfte

Das Gespräch führte
URSULA LIPPOLD

Mein Kissinger Sommer: Dieses Klassikfestival gehört schon lange zum Leben von Peter Deeg. Der Klinikchef der Deegenbergklinik besucht selbst gern Konzerte, zugleich nimmt er die Gelegenheit wahr, Tagungsgäste, Freunde und Verwandte zum Kissinger Sommer einzuladen. Wir sprachen mit ihm über seine musikalischen Vorlieben und was er nicht so mag.

FRAGE: Wann entdeckten Sie den Kissinger Sommer für sich?

PETER DEEG: 1988 habe ich das erste Mal im Rahmen des Kissinger Sommers eine kardiologische Matinee mit internationalen Tagungsgästen veranstaltet. Freitags war Anreise nach dem Abendessen habe ich alle Teilnehmer mit Begleitung ins Konzert eingeladen. Das waren zirka 200 Konzertbesucher. Es war eine wunderbare Verbindung von Wissenschaft und Kunst. Der Kissinger Sommer war als Attraktion für die Tagungsgäste gedacht. Bis 2007 habe ich diese kardiologische Matinee stattfinden lassen.

Was schätzen Sie am Kissinger Sommer?

DEEG: Das hohe künstlerische Niveau, die internationale Ausrichtung und den persönlichen Kontakt mit Künstlern durch Einladungen in Privathäuser.

Wovon lassen Sie sich bei der Auswahl der Konzerte leiten: von Interpreten beziehungsweise vom Orchester oder von der Komposition?

DEEG: Eigentlich von allen drei Aspekten. Ein wichtiges Moment sind für mich große Pianisten.

Hören Sie sich auch junge Nachwuchskünstler an?

DEEG: Ja, die Jungen vom Klavier-Olymp, die ich mitsponsere.

Wie stehen Sie zu moderner Musik?

DEEG: Ich muss gestehen, nach Schnittke hört es auf. Schnittke war mal beim Kissinger Sommer, eine interessante Erscheinung. Aber mit Pierre Boulez oder Hans Werner Henze kann ich nicht so viel anfangen. Da ist die Grenze bei mir, jedenfalls im Moment noch.

Bereiten Sie sich auf ein Konzert vor?

DEEG: Manchmal, wenn moderne Musik gespielt wird, lese ich darüber. Bei klassischer Musik weniger, da bin ich ziemlich gut orientiert.

Wie beurteilen Sie das Preisniveau beim Kissinger Sommer?

DEEG: Ich denke, das ist ganz gut. Es ist zwar nicht billig, aber das Festival selber ist nicht billig. Man muss ja nicht die teuersten Plätze nehmen. Was ich sehr gut finde, das sind die Drei-Euro-Karten



Peter Deeg FOTO: URSULA LIPPOLD

für Schüler und Studenten.

Werden Ihnen Karten gesponsert oder sind Sie Selbstzahler?

DEEG: Ich zahle meine Karten selber.

Laden Sie auch Gäste zu Konzerten ein?

DEEG: Ja, im Schnitt um die 70 Leute. Manche zahlen selber, zum Teil zahle ich.

Wer sind Ihre Favoriten beim diesjährigen Kissinger Sommer?

DEEG: Das Eröffnungskonzert, Simone Kerbes, Buchbinder, Lang Lang, das Moskauer Virtuosenkonzert und die Mailänder Operngala.

Sie sind seit 2015 Mitglied des Kuratoriums Kissinger Sommer. Wie kam es zu dieser Mitgliedschaft?

DEEG: Die Intendantin Kari Kahl-Wolfsjäger hat mich vorgeschlagen - als zweiten Bürgermeister und als Freund des Kissinger Sommers. In diesem Gremium sollten Menschen sein, die für das Festival durch ihre Funktion in der Gesellschaft was bewirken können, die Kontakte nicht nur zur Musikindustrie haben, sondern in viele Richtungen aktiv sein können.

KARL LAGERFELD
Design für Ihre Augen
Köllmer
Kontaktlinsen
87668 Bad Kissingen - Grabenweg 4
Telefon 0971/23 01

Willkommen in Villa Spahn, Kissinger
aus Spahn
**Getrennt schlafen –
gemeinsam frühstücken!**
Sie erwarten Besuch,
aber Ihr Gästezimmer ist belegt –
rufen Sie uns einfach an!
Eines unserer Angebote für Sie:
2 Übernachtungen im EZ inkl. Frühstück
für Ihren Gast und für Sie: **99,- €**
Anfragen senden Sie mit
Kontakt zum besten Preis an:
Gästegeschäft
Villa Spahn, Badgraben 1, 87668 Bad Kissingen, ☎ 0971/3044, mobil@villa-spahn.de

MAIN POST

AUSGABE BAD KISSINGEN

Gesundheit!

Sommer 2016

Deegenbergklinik / AHB- und Rehaklinik

ANZEIGE

Gemeinsames Ziel: die Gesundheit der Patienten



Unser Ärzteteam

In der Deegenbergklinik können Sie gesunden, zu Kräften kommen und sich für ein neues Leben fit machen.

Im Rahmen der medizinischen Rehabilitation wird ein umfassendes Behandlungskonzept befolgt, das z.B. auch für multimorbide Patienten höheren Alters von wesentlicher Bedeutung ist. Das heißt, ein erfahrenes Team aus Spezialisten von Kardiologen, Angiologen, Diabetologen, Orthopäden, Neurochirurgen und Sozialmedizinem steht ständig im Hause zur Verfügung.

Ein speziell für den einzelnen Patienten ausgearbeitetes Reha-Konzept, welches sich durch verhaltens- und bewegungstherapeutische Maßnahmen wie z. B. Sporttherapie, Krankengymnastik, Muskelaufbautraining sowie Information, Schulung und Motivation der Patienten ausrichtet ist dabei stets die Grundlage. Am Deegenberg orientiert man sich bei der Diagnostik und Therapie an den heute anerkannten Standards der medizinischen Rehabilitation. Dennoch gibt es niemals eine „Einheitsmedizin“, sondern stets individuell abgestimmte Therapiepläne. In der Deegenbergklinik erhält man sich hierfür den persönlichen ärztlichen Handlungsspielraum, der von der Kompetenz des Arztes getragen wird, und die jeweiligen Bedürfnisse der Patienten berücksichtigt.

Entscheidendes Ziel ist für das Deegenberg-Team, den Menschen zurück ins Berufsleben zu bringen oder seine Selbstversorgungsfähigkeit wieder herzustellen. Hierfür sind die Maßnahmen im Rahmen der Reha auf das jeweilige Arbeitsfeld abzustimmen. Die Klinik verfügt über moderne Zimmer, die sich durch helle und warme Farböne auszeichnen. Die Raumaufteilung einschließlich der Nasszellen ist behindertengerecht gestaltet. Begleitpersonen können problemlos aufgenommen werden.

Beachten Sie dazu auch unsere aktuellen Informationen auf TV Touring

DATUM	UHRZEIT	THEMENBEREICH
12.07.2016	18:36	Walker
13.07.2016	18:20	Herzangelegenheiten
14.07.2016	18:36	Stoffwechsel
15.07.2016	18:20	Walker
16.07.2016	18:08	Herzangelegenheiten
17.07.2016	18:08	Stoffwechsel
18.07.2016	18:36	Walker
19.07.2016	18:20	Herzangelegenheiten
20.07.2016	18:36	Stoffwechsel



Deegenbergklinik
Bad Kissingen



Klinik für Innere Krankheiten | Kardiologie | Diabetologie | Angiologie und Orthopädie | AHB- und Rehaklinik | Akademische Lehrveranstaltung der Universität Würzburg

Burgstr. 21 | 97688 Bad Kissingen | Tel: 0971/821-0 | Fax: 821-8460 | info@deegenberg.de | www.deegenberg.de

Mittwoch, 17. August 2016

JUBILÄUM

25 Jahre bei Klinik Deegenberg

Bad Kissingen - In der Deegenbergklinik wurden im Rahmen einer kleinen Feier einige Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt.

25 Jahre ist Barbara Kottlors-Halbig bei der Deegenberg-Klinik tätig. Die Sportlehrerin ist seit dem 1. April 1991 dabei. Nach dem Abitur studierte sie Sport und Germanistik in Würzburg und absolvierte nach dem 1. Staatsexamen den Aufbaustudiengang Sport und Gesundheit. Barbara Kottlors-Halbig ist Medizinproduktebeauftragte für den Bereich Sporttherapie. Sie engagiert sich als Sicherheitsbeauftragte und als Mitarbeiterin im Umweltteam der Klinik. Ferner wurde ihr die stellvertretende Leitung der Sporttherapie übertragen.



Barbara Kottlors-Halbig

Weiter wurden geehrt: Roswitha Sauer, Gloria Ortiz, für 20-jährige Tätigkeit, sowie Larissa Hartschenko und Elena, für zehnjährige Tätigkeit. Der ärztliche Direktor, Prof. Dr. Dr. med. Peter Deeg, gratulierte mit seiner Frau Jadwiga Deeg den Jubilaren und dankte für das große Engagement. *red*

MAIN POST

AUSGABE BAD KISSINGEN

Herbst 2016

Gesundheit!

ANZEIGE

Deegenbergklinik / AHB- und Rehaklinik

Gemeinsames Ziel: die Gesundheit der Patienten



Unser Arztenteam

In der Deegenbergklinik können Sie gesünder, zu Kräften kommen und sich für ein neues Leben fit machen.

Im Rahmen der medizinischen Rehabilitation wird ein umfassendes Behandlungskonzept befolgt, das z. B. auch für multimorbide Patienten höheren Alters von wesentlicher Bedeutung ist. Das heißt, ein erfahrenes Team aus Spezialisten von Kardiologen, Angiologen, Diabetologen, Orthopäden, Neurochirurgen und Sozialmedizinem steht ständig im Hause zur Verfügung.

Ein speziell für den einzelnen Patienten ausgearbeitetes Reha-Konzept, welches sich durch verhaltens- und bewegungstherapeutische Maßnahmen wie z. B. Sporttherapie, Krankengymnastik, Muskelaufbautraining sowie Information, Schulung und Motivation der Patienten ausrichtet, ist dabei stets die Grundlage. Am Deegenberg orientiert man sich bei der Diagnostik und Therapie an den heute anerkannten Standards der medizinischen Rehabilitation. Dennoch gibt es niemals eine „Einheitsmedizin“, sondern stets individuell abgestimmte Therapiepläne. In der Deegenbergklinik erhält man sich hierfür den persönlichen ärztlichen Handlungsspielraum, der von der Kompetenz des Arztes getragen wird und die jeweiligen Bedürfnisse der Patienten berücksichtigt.

Entscheidendes Ziel ist für das Deegenberg-Team, den Menschen zurück ins Berufsleben zu bringen oder seine Selbstversorgungsfähigkeit wiederherzustellen. Hierfür sind die Maßnahmen im Rahmen der Reha auf das jeweilige Arbeitsfeld abzustimmen. Die Klinik verfügt über moderne Zimmer, die sich durch helles und warme Farbtöne auszeichnen. Die Raumaufteilung einschließlich der Nasszellen ist behindertengerecht gestaltet. Begleitpersonen können problemlos aufgenommen werden.

Beachten Sie dazu auch unsere aktuellen Informationen auf TV Touring

DATUM	UHRZEIT	THEMENSBEREICH
27.09.2016	18:20	Stoffwechsel
28.09.2016	18:38	Herzengesangelegenheiten
29.09.2016	18:20	Walker
30.09.2016	18:08	Stoffwechsel
01.10.2016	18:20	Herzengesangelegenheiten
02.10.2016	18:20	Walker



Deegenbergklinik
Bad Kissingen

Klinik für Innere Krankheiten | Kardiologie | Diabetologie | Angiologie und Orthopädie | AHB- und Rehaklinik | Akademische Lehrereinrichtung der Universität Würzburg

Burgstraße 21 | 97688 Bad Kissingen | Tel.: 0971 / 821-0 | Fax: 821-8460 | info@deegenberg.de | www.deegenberg.de

Anmeldung über das digitale Armband

Bad Kissinger Deegenbergklinik eröffnet im November das neue Therapiezentrum

BAD KISSINGEN (25) - Knapp 2,1 Millionen Euro hat die Geschäftsführung der Deegenbergklinik in das neue medizinische Therapiezentrum investiert, das im November offiziell eröffnet wird. „Die technischen Gegebenheiten für das Muskelübungsprogramm haben nicht mehr dem Standard entsprochen“, sagt Professor Peter Deeg. Außerdem sei der Raum von gut 100 Quadratmetern im Haus 3 zu klein geworden. Im neuen Therapiezentrum steht das Verbleibe mit insgesamt 1000 Quadratmetern zur Verfügung.

Neben einem großen Raum für Ergometrie- und spezielles Gleichgewichtstraining gibt es unter anderem 13 Einzelbehandlungsräume, vier Funktionsräume etwa für Echokardiogramm und EKG, Wärmebereich und sanftere Räume sowie Bereiche für die Mitarbeiter. Für überwachungsbedürftige Patienten stehen Fahrradergometer in halblegender Stellung bereit.

Barrierefreie Zugänge für alle Patienten ist gewährleistet. Außerdem gibt es nun einen Verbindungsgang zwischen den Häusern 3, 4 und 5, so dass die Patienten jederzeit mehreren Fällen ins Therapiezentrum gelangen können. „Mittelfristig ist

nach die Anbindung von Haus 6 geplant“, unter der Äreliche Direktorin in Aussicht.

Die Entscheidung für ein neues Therapiezentrum sei Ende 2014 gefallen, so Deeg. Mit dem Bau sei von Weihnachten 2015 beizuzugewarten, und zwar ausschließlich mit Firmen aus Bad Kissingen und Umgebung.

Genehmigung der Kasse

In dieses Therapiezentrum kann laut Deeg jeder kommen, der präventiv ebenso für seine Gesundheit tun möchte. Allerdings müssen diese Leistungen vorher von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt werden. Das sei für Kissinger sicherlich ein attraktiver Angebot, meint der Klinikchef. Allerdings weist er im gleichen Atemzug darauf hin, dass es sich hier nicht um Sport und Fitness handelt, sondern um medizinisch-therapeutisches Training, das nur unter Anleitung und Überwachung von Therapeuten steht. In der Deegenbergklinik arbeiten derzeit 18 Physiotherapeuten sowie vier Sporttherapeuten, einer davon in Teilzeit.

Auf einen besonderen Aspekt ist Professor Deeg besonders stolz, nämlich auf die elektronische Patienten-

akte. „Wir haben keine Papierakte mehr, wir sind eine papierlose Klinik“, sagt Deeg. Es werden keine Berichte mehr diktiert oder geschrieben, Berichte, die von außen mitkommen, werden nach der Behandlung größtenteils vernichtet.

Auch für den Patienten bringt diese Digitalisierung Vorteile. Wenn er ein Trainingsgerät nutzen will, needet er sich über ein digitales Armband oder über seinen biometrischen Personalausweis an. Dann kann er mit dem Trainingsprogramm, das vorher vom Therapeuten programmiert wurde, beginnen. Dieses Programm, gespeichert auf einem USB-Stick, kann der Patient auch mit heim nehmen.

Wie das Training am Gerät verläuft ist, können Therapeut und Arzt anhand der weitergeleiteten Daten an die elektronische Patientenakte sofort einsehen. Ob der Patient ausgeübt oder unterfordert war, wird genau registriert. Von der Diagnostik über Visiten und Therapien bis hin zum Entlassungsbericht werde alles in der elektronischen Patientenakte gespeichert. „Damit sind wir nicht die einzigen, aber wir sind ziemlich weit vorne“, unterstreicht Deeg die Bedeutung dieser Neuerung.

Die Eröffnung des neuen Therapiezentrums ist für November geplant. Kleinere bauliche Veränderungen werden im alten Therapiezentrum vorgenommen. Hier entsteht eine neue Sauna.

Die alte Sauna im Haus 3 sei nach 30 Jahren nicht mehr zeitgemäß gewesen, zu klein und überfordert, so Deeg. Im Haus 1 wurde im Jahr 2008 schon eine neue eingrichtet. Auch der Schwimmbadraum wird von 1,50 Meter erweitert. Allerdings nicht das Becken. So haben die Therapeuten mehr Bewegungsspielraum.

Entlassungen läge es durch die Digitalisierung nicht gegeben, sagt Deeg. Mitarbeiter seien in andere Funktionsbereiche umgesetzt worden, die Stellen von ausscheidenden Mitarbeitern wurden nicht mehr besetzt. Insgesamt arbeiten in der Deegenbergklinik 190 Personen, 75,5 Prozent davon Frauen. Dertzen sind als Auszubildende dort beschäftigt.

Im Jahr 2015 wurden in der Deegenbergklinik 1280 Patienten im Orthopädiebereich behandelt, 492 Patienten waren es bei Herz-Kreislauferkrankungen. Für alle Indikationen wurden insgesamt 215.704 Leistungen erbracht. Die Verweildauer betrug durchschnittlich 21,3 Tage.



Im neuen Therapiezentrum der Bad Kissinger Deegenbergklinik: Professor Peter Deeg im Gespräch mit Heidi Wendt aus Würzburg. Foto: URSULA UFFNER

Samstag/Sonntag, 24./25. September 2016

Anmelden über das digitale Armband

INNOVATION Die Deegenbergklinik öffnet im November das neue Therapiezentrum. Die Patientenakte auf Papier hat dann ausgedient.

WIRTSCHAFTSREDE

Relevanzwissen – Knapp 2,3 Millionen Euro hat die Geschäftsführung der Deegenbergklinik in das neue medizinische Therapiezentrum investiert, das im November offiziell öffnet wird. „Die neuesten Geräte für die Muskeltherapie haben nicht mehr dem Standard entsprechen“, sagt Professor Peter Deeg. Außerdem, so der ärztliche Direktor, sei der Raum von gut 100 Quadratmetern im Haus 3 so klein geworden. In dem neuen Therapiezentrum mit in Zukunft das Vierfache an Fläche mit insgesamt 1000 Quadratmetern zur Verfügung.

Umfangreiches Raumprogramm

Neben einem großen Raum für die Ergometrie- und spezialisierte Gleichgewichts- und Balance- sowie 13 Einzelbehandlungsrume, vier Funktionsräume etwa für Echokardiogramm und EKG, einen Wertebereich und mehrere weitere Räume sowie eigene Bereiche für die Mitarbeiter. Für  bige Patienten stehen Fahrradgruppen in halber Großer Stellung bereit.

Der barrierefreie Zugang für alle Patienten ist gewährleistet. Außerdem gibt es nun einen durchgehenden Verbindungsgang zwischen den Häusern 3, 4 und 5, so dass die Patienten jederzeit ruhigen Fußes ins Therapiezentrum gelangen können. Das ist noch nicht das Ende der baulichen Neukonzeptionierung. „Mittelfristig ist auch die Anbindung von Haus 6 geplant“, stellt der ärztliche Direktor in Aussicht.

Gewinnung der Krankenkasse

Die Entscheidung für ein neues Therapiezentrum sei Ende 2014 gefllen, so Deeg. Mit dem Bau sei nach der Planungsphase vor Weihnachten 2015 begonnen worden, und zwar ausschließlich mit Firmen aus Bad Kissingen und Umgebung.

In diesem Therapiezentrum kann laut Deeg jeder kommen.

der präventiv etwas für seine Gesundheit tun möchte. Allerdings müssen diese Leistungen vorher von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt werden. Das sei für Kliniken sich bei beiden attraktives Angebot, man die Klinik öffnet. Allerdings weist er in gleicher Atemzug darauf hin, dass es sich hier nicht um Sport und Fitness handelt, sondern um medizinisch-therapeutische Training, das also unter Anleitung und Überwachung von Therapeuten steht. In der Deegenbergklinik arbeiten derzeit 18 Physiotherapeuten – sowie vier Sporttherapeuten, einer davon in R hen.

Elektronische Patientenakte

Auf einem besonderen Aspekt in Deeg besonders stark auf die elektronische Patientenakte. „Wir haben keine Papierakte mehr, wir sind eine papierlose Klinik“, sagt Deeg. Es werden keine Berichte mehr diktiert oder geschrieben. Berichte, die

wurde 2016 schon eine neue eingerichtet. Auch der Schwimmbadraum wird um 1,50 Meter erweitert. Allerdings nicht das Bad. So haben die Therapeuten mehr Bewegungsraum. Erleichterungen habe es durch die Digitalisierung nicht gegeben, sagt Deeg. Mitarbeiter seien in andere Funktionsbereiche umgesetzt worden, die Stellen von zusätzlichen Mitarbeitern wurden nicht mehr besetzt. Insgesamt arbeiten in der Deegenbergklinik derzeit 150 Personen, 73,3 Prozent davon Frauen. Davon sind alle Anzeigebereich dort beschäftigt.

Im Jahr 2015 wurden in der Deegenbergklinik 1280 Patienten im Orthopdierebereich behandelt, 492 Patienten waren es bei Herz-Kreislauferkrankungen. Für alle Indikationen wurden insgesamt 215.994 Leistungen erbracht. Die Verweildauer der Patienten betrug durchschnittlich 21,3 Tage.



Im neuen Therapiezentrum der Deegenbergklinik: Professor Peter Deeg im Gespräch mit Heide Wendt aus Würzburg. Foto: Dennis Lappert



von selbst miteinkommen, werden nach der Behandlung grotenteils vernichtet.

Auch für den Patienten bringt diese Digitalisierung Vorteile. Wenn er ein Trainingsgerät nutzen will, meldet er sich über ein digitales Armband oder über seinen biometrischen Personalausweis an. Dann kann er mit dem Trainingsprogramm, das vorher vom Therapeuten programmiert wurde, beginnen. Dieses Programm, das auf einem USB-Stick gespeichert wird, kann der Patient gegebenenfalls auch mit nach Hause nehmen.

„Zunch weit vorne“

Wie das Training am Gerät verlaufen ist, können Therapeut und Arzt anhand der weitergeleiteten Daten in die elektronische Patientenakte sofort anschauen. Ob der Patient ausgelastet oder unterfordert war, wird genau registriert. Von der Diagnostik über Visiten und Therapien bis hin zum Einlassbereich wird alles in der elektronischen Patientenakte gespeichert. „Damit sind wir nicht die einzigen, aber wir sind ziemlich weit vorne“, unterstreicht Deeg die Bedeutung dieser Neuerung.

Bauliche Veränderungen

Die Eröffnung des neuen Therapiezentrum ist für November geplant. Kleinere bauliche Veränderungen werden im alten Therapiezentrum vorgenommen. Hier entsteht eine neue Sauna. Die alte Sauna im Haus 3 sei nach 30 Jahren nicht mehr mitgemittelt gewesen, mühlen und überaltert, so Deeg. Im Haus 1

„Wir haben keine Papierakte mehr, wir sind eine papierlose Klinik.“

Prof. Dr. Dr. Peter Deeg
Ärztlicher Direktor

MAIN POST

AUSGABE BAD KISSINGEN

Gesundheit! Herbst 2016

Deegenbergklinik / AHB- und Rehaklinik Bad Kissingen

ANZEIGE

Gemeinsames Ziel: die Gesundheit der Patienten



Ihr Ärzteteam

In der Deegenbergklinik können Sie gesunden, zu Kräften kommen und sich für ein neues Leben fit machen.

Im Rahmen der medizinischen Rehabilitation wird ein umfassendes Behandlungskonzept befolgt, das z. B. auch für multimorbide Patienten höheren Alters von wesentlicher Bedeutung ist. Das heißt, ein erfahrenes Team aus Spezialisten von Kardiologen, Angiologen, Diabetologen, Orthopäden, Neurochirurgen und Sozialmedizinern steht ständig im Hause zur Verfügung.

Ein speziell für den einzelnen Patienten ausgearbeitetes Reha-Konzept, welches sich durch verhaltens- und bewegungstherapeutische Maßnahmen wie z. B. Sporttherapie, Krankengymnastik, Muskelaufbautraining sowie Information, Schulung und Motivation der Patienten ausrichtet, ist dabei stets die Grundlage. Am Deegenberg orientiert man sich bei der Diagnostik und Therapie an den heute anerkannten Standards der medizinischen Rehabilitation. Dennoch gibt es niemals eine „Einheitsmedizin“, sondern stets individuell abgestimmte Therapiepläne. In der Deegenbergklinik erhält man sich hierfür den persönlichen ärztlichen Handlungsspielraum, der von der Kompetenz des Arztes getragen wird und die jeweiligen Bedürfnisse der Patienten berücksichtigt.



Neuer Therapie- und Trainingscenter

Beachten Sie dazu auch unsere aktuellen Informationen auf TV Touring

DATUM	UHRZEIT	THEMENBEREICH
13.12.2016	18:38	Stoffwechsel
14.12.2016	18:38	Walker
15.12.2016	18:38	Herzangelegenheiten
16.12.2016	18:20	Stoffwechsel
17.12.2016	18:20	Walker
18.12.2016	18:20	Herzangelegenheiten



Deegenbergklinik
Bad Kissingen



Klinik für Innere Krankheiten | Kardiologie | Diabetologie | Angiologie und Orthopädie | AHB- und Rehaklinik | Akademische Lehrinrichtung der Universität Würzburg

Burgstraße 21 | 97688 Bad Kissingen | Tel.: 0971 / 821-0 | Fax: 821-84 60 | info@deegenberg.de | www.deegenberg.de

Freitag, 13. Januar 2017

BAD KISSINGEN.INFRANKEN.DE In der Deegenbergklinik wurden Dienstjubiläen gefeiert.

Viele treue Mitarbeiter

Bad Kissingen - In der Deegenbergklinik wurden im Rahmen einer kleinen Feier einige Mitarbeiter für langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt. Der ärztliche Direktor, Prof. Dr. Dr. med. Peter Deeg, gratulierte zusammen mit seiner Frau Jadwiga Deeg den Jubilaren. Er sprach Lob und Anerkennung aus und dankte für das große Engagement. Prof. Dr. Dr. med. Deeg zeigte sich vor allem erfreut darüber, dass viele der Jubilare bereits die Ausbildung in der Deegenbergklinik absolviert haben und schon seit Jahrzehnten im Betrieb tätig sind. Er erinnerte daran, dass ein funktionierendes Unternehmen immer auch von guten Mitarbeitern abhängig ist.

Für zehnjährige Tätigkeit wurde geehrt: Emilie Weigelmann (Küchenhilfe).

Für 25-jährige Tätigkeit: Herta Gönczi (Zimmerfrau), seit Mai 1991 in der Deegenbergklinik beschäftigt.

Für 30-jährige Tätigkeit: Erika Hauth (Buchhaltung und Büro Technik), Ausbildung zur Bürokauffrau in der Deegenbergklinik. Nach Tätigkeiten im Ma-



Bei der Jubilärfest waren (von links) Dorothea Deeg, Herta Gönczi, Anneliese Schmittutz, Kornelia Weigand, Emilie Weigelmann, Carmen Simon, Verwaltungsleiterin Jadwiga Deeg, Erika Hauth, Doris Albert, Chefarzt Dr. Gerhard-W. Schmeisl, ärztlicher Direktor Prof. Dr. Dr. med. Peter Deeg.

Foto: Roland Mayer

gazin, Wäschemagazin und an der Rezeption arbeitete sie ab Oktober 1995 im Sekretariat von Herrn Dr. jur. Deeg. Seit Mitte 2005 ist sie in der Buchhaltung und im Büro der Technik eingesetzt.

35 Jahre: Carmen Simon (Einberufungsbüro), sie wurde zunächst zur Hotel- und Gaststättengehilfin ausgebildet. Danach an der Rezeption und in der

Therapieplanung eingesetzt. Seit 1992 als Teilzeitkraft in der Patientenverwaltung tätig.

40 Jahre: Kornelia Weigand, (Einberufungsbüro), Ausbildung zur Hotel- und Gaststättengehilfin. Danach in der Patientenverwaltung tätig.

Doris Albert (Einberufungsbüro), Ausbildung zur Bürokauffrau, anschließend in der Buchhaltung beschäftigt. 1991

wechelte sie dann als Teilzeitkraft in die Patientenverwaltung.

45 Jahre: Anneliese Schmittutz (Lagerverwaltung, Einkauf), Ausbildung zur Hotel- und Gaststättengehilfin. Danach kurzzeitig in der Therapieplanung, 1975 übernahm sie die Verantwortung für das Zentrallager und bis 1980 für das Wäschemagazin.

rsd